

# Die Qualität stimmt

**Tennis:** Beim stark besetzten 9. Libori-Cup des TC Grün-Weiß Paderborn spielen die Damen um ein Preisgeld von 4000 Euro. Vorjahressiegerin Julyette Steuer führt die Setzliste an. Bundesligaspieler des TuS Sennelager bereichern Herrenfeld

**Paderborn (AK).** Der erste Aufschlag bei der neunten Auflage des Libori-Cups auf der Anlage des TC Grün-Weiß Paderborn erfolgt am heutigen Mittwoch. Das etablierte Tennis-Preisgeldturnier ist mit insgesamt 5000 Euro dotiert. Der Blick auf die Teilnehmerlisten stimmt die Turnierverantwortlichen hochzufrieden.

Insgesamt 28 Damen und 38 Herren hatten sich bis Ablauf der Meldefrist in die Starterlisten des Einzelwettbewerbs mit Wertung für die Ranglisten des Deutschen Tennisbundes (DTB) eingetragen. Das macht in beiden Turnierfeldern eine Qualifikation nötig. Es ist jedoch nicht nur die Quantität, die der Turnierleitung um Jens Himmelmann Freude bereitet. Auch die Qualität stimmt. Von den acht Gesetzten im Einzelfeld um den Baustoff-Happe-Damenpokal (4000 Euro Preisgeld) stammen sieben Spielerinnen aus den Top-100 der deutschen Damenrangliste. »Ich weiß nicht, ob unser Damenfeld schonmal besser besetzt war«, überlegt Jens Himmelmann.

Im mehr auf die regionalen Starter ausgerichteten Turnierfeld um den Myview-Systems-Herrenpokal (1000 Euro) liegt der Cut für die Direktteilnahme am Hauptfeld bei Leistungsklasse (LK) 2. »Das Herrenfeld ist eine Klasse besser besetzt als im vorigen Jahr«, so



Libori-Cup-Zeit beim TC Grün-Weiß Paderborn für die Turnierverantwortlichen (von links) Herbert Pfau, Uwe Groening, Benjamin Plöger und Jens Himmelmann. Das mit 5000 Euro Preisgeld dotierte Ranglistenturnier beginnt heute, Mittwoch, mit der Qualifikation.

FOTO: AGENTUR KLICK

Himmelmann weiter. »Auch die Anzahl der Meldungen ist sehr gut. Die regionale Spitze hat ganz gut gemeldet.«

Die Setzliste der Damen führt Vorjahressiegerin Julyette Steuer (Versmold, DTB-23) an. Ärgste Konkurrentinnen um den Turniersieg dürften Janna Hildebrand (Hamm, DTB-51), Anne Knüttel (Würzburg, DTB-74) und

Franziska Kommer (Marienburg, DTB-78) sein. Trotz der hohen sportlichen Güte der Teilnehmerinnen verfügt das Damen-Einzel über auch Lokalkolorit. Die aus Delbrück stammende Estella Jäger (Dresden-Blasewitz, DTB-153) schlägt nach vier Jahren Unterbrechung erstmals wieder beim Libori-Cup auf. Jennifer Tschasowitin vom gastgebenden TC Grün-Weiß

Paderborn tritt per Wildcard ebenfalls direkt im Hauptfeld an. In der Qualifikation starten mit Carolyn Meyer, Marlene Friemuth (beide GW Paderborn) und Friederike Zolke (Verl) drei weitere Spielerinnen aus dem Kreis Paderborn.

Das Herrenfeld führt Lars Hoi-schen (Herford, DTB-164) an. Auf Platz zwei der Setzliste folgt Philip Scholz (DTB-220) vom Erstli-

gisten TuS Sennelager. An Position sechs ist mit Julius Hillmann (DTB-529) ein weiterer Erstligaspieler des TuS Sennelager notiert. Auch Carlos Ramirez-Utermann (Sennelager, LK 1) und Brian Natuschil (Salzkotten, LK 2) und Luca Ernst (vormals GW Paderborn, jetzt Trier) schlagen direkt im Hauptfeld auf. Gleiches gilt für Henrik Rodenbüsch und Nico Flieger (GW Paderborn), die eine Wildcard erhalten haben.

Die Qualifikation beginnt heute, Mittwoch, um 16 Uhr. Am Donnerstag geht es von 16 Uhr an weiter. Die Matches der Hauptfelder beginnen am Freitag um 12 Uhr. Um 19 Uhr beginnt ein gemeinsamer Grillabend für Turnierteilnehmer, GW-Mitglieder und alle Interessierten. Spielbeginn am Samstag auf den GW-Tennisplätzen am Fürstenweg ist von 10 Uhr an. Am Sonntag geht es um 9.30 Uhr los. Die Endspiele sind am Sonntag vorgesehen. Beginn: 13 Uhr.

Im Rahmen des Libori-Cups findet Freitag und Samstag wieder das Einladungsturnier um den BIG-Glowienka- Teampokal (neun Mannschaften mit 57 Spielern) und am Sonntag ein LK-Turnier (Damen- und Herren-Einzel) statt. Meldungen für das LK Turnier online noch bis einschließlich heute auf dem Turnierportal Mybigpoint ([www.mybigpoint.tennis.de](http://www.mybigpoint.tennis.de)).